

**a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)**

Name	<u>RheinHunsrück WasserZweckverband</u>		
Straße	<u>Gallscheider Str. 1</u>		
PLZ, Ort	<u>56281 Dörth</u>		
Telefon	<u>0 67 47-12 65 1</u>	Fax	
E-Mail	<u>vergabestelle@rhwasser.de</u>	Internet	<u>http://www.rhwasser.de</u>

**b) Vergabeverfahren** Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>20/319/2024</u>
---------------	--------------------

**c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen**

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

**d) Art des Auftrags**

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

**e) Ort der Ausführung**

Außerhalb der Ortslage , 56288 Gammelshausen  
Flur 21, Flurstück Nr. 10/5

**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**

Sanierung rechte Wasserkammer - Hochbehälter West

Hauptmassen:

- PCB Sanierung Behälterinnenflächen: ca. 1.200 m<sup>2</sup>
- Behältervolumen: ca. 1.500 m<sup>3</sup>
- PCB Abfälle: ca. 12 to
- PCB-haltiges Strahlwasser: ca. 50 m<sup>3</sup>
- Dichtheitsprüfung mittels hochauflösender Thermokamera
- Rissverpressung: ca. 60 m
- Einbau CFK-Lamellen: ca. 7
- ES-Zulaufleitungen DN 150 (unterhalb Wasserspiegel): Länge ca. 10 m
- ES-Entnahmeleitung DN 400: Länge ca. 3 m
- ES-Grundablassleitung DN 200: Länge ca. 7 m
- ES-Notüberlaufleitung DN 250: Länge ca. 10 m
- Die Wasserkammer erhält eine Luftfilteranlage: Leistungslänge ca. 16 m
- 2 Fenster aus Edelstahl mit Glasfüllung
- 1 Leitertreppe mit Podest zum Einstieg in die Wasserkammer
- ES-Pegelleiste für Wasserkammer

**g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden**

Zweck der baulichen Anlage	_____
Zweck des Auftrags	_____

**h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)**

- nein  
 ja, Angebote sind möglich
  nur für ein Los  
 für ein oder mehrere Lose  
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

**i) Ausführungsfristen**

- Beginn der Ausführung: 27. Januar 2025  
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 30. Mai 2025  
 weitere Fristen \_\_\_\_\_

**j) Nebenangebote**

- zugelassen  
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen  
 nicht zugelassen

**k) mehrere Hauptangebote**

- zugelassen  
 nicht zugelassen

**l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen**

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:  
<https://www.subreport.de/E71218421>  
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:  
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung  
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert  
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

**o) Ablauf der Angebotsfrist**

am 24.10.2024 um 08:30 Uhr

Ablauf der Bindefrist

am 13.12.2024

**p) Adresse für elektronische Angebote**

<https://www.subreport.de/E71218421>

Anschrift für schriftliche Angebote \_\_\_\_\_

**q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen:**

Deutsch

**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen

nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:

Preis

(Wertungssumme einschl. evtl. Wartungskosten): 100%

**s) Eröffnungstermin** am **24.10.2024** um **08:30** Uhr

Ort

Die Angebotsöffnung erfolgt ausschließlich elektronisch.

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen

Bieter oder deren Bevollmächtigte sind bei der Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

**t) geforderte Sicherheiten**

Sicherheiten für Vertragserfüllung und Mängelansprüche (Details siehe Vergabeunterlagen)

**u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind**

siehe Vergabeunterlagen

**v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften**

**w) Beurteilung der Eignung**

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmern präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich  
Siehe Vergabeunterlagen Formblatt 124

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Eignungsnachweise:

Instandsetzungsarbeiten

Fachfirmen:

Die Instandsetzungsarbeiten dürfen nur von nach DVGW-Arbeitsblatt W 316 zertifizierten Fachfirmen durchgeführt werden, Anwendungsbereich Instandsetzung, Verbesserung (zementgebundene Werkstoffe). Der Qualifikationsnachweis ist bei Angebotsabgabe einzureichen.

Material:

Es dürfen nur für den Trinkwasserbereich geprüfte Materialien eingesetzt werden, nach

- DVGW W 270

- DVGW W 346

- DVGW W 398

- UBA-/KTW- Bewertungsgrundlagen

Die Nachweise sind vor der Ausführung zur Prüfung vorzulegen.

Baustellenpersonal:

- SIVV Schein

- Düsenführerschein

- Fachkundenachweis Fachaufsicht und Fachkraft nach DVGW W 316

Die Nachweise sind vor Baubeginn zur Prüfung vorzulegen

Dichtheitsprüfung:

Anforderungen zur Durchführung der Dichtheitsprüfung, Nachweis bei Abgabe des Angebots:

1. Vorlage "Zertifikat Blower-Door-Messung als Messprüfer (Vorlage eines Eichprotokolls der Messanlage; max. 2 Jahre)"
2. Vorlage "Zertifikat als geprüfter Thermograf nach ITC (mind. Level 2 oder Level 3) bzw. vergleichbar (Vorlage eines Eichprotokolls der Kamera; max. 3 Jahre)" (z.B. Ingenieurbüro Becker, 54329 Konz )

3. Nachweis der Kameraeigenschaften:

- geeichten hochauflösenden Infrarotkamera, Auflösung 1024x768 Pixel oder höher,
- Erkennungswert von Temperaturdifferenzen von < 0,02 K

4. Nachweis von mindestens 3 vergleichbarer Projekten

PCB-Sanierung:

Anforderungen an den Fachbetrieb, Nachweis bei Abgabe des Angebotes:

Nachweis der Fachkunde gem. TRGS 524, Anlagen 2

Sonstiger Nachweis:

1.) Die Vergabeunterlagen sind ausschließlich digital über die Vergabeplattform erhältlich. Ggf. erforderliche Änderungen an diesen Unterlagen oder zusätzliche Informationen werden ebenfalls ausschließlich über die Vergabeplattform kommuniziert. Registrierte Bieter werden hierüber automatisch informiert. Es wird daher empfohlen, die Unterlagen mit der Registrierung zu beziehen. Werden Vergabeunterlagen anonym heruntergeladen, liegt die Information über die Aktualität dieser Unterlagen in der alleinigen Verantwortung des unregistrierten Bieters.

2.) Der Versand von Informations- und Absageschreiben, sowie sonstige Korrespondenz der Vergabestelle erfolgen grundsätzlich über die Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des Bieters bzw. an die hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot einreichenden Stelle. Im Falle des Angebots einer Bietergemeinschaft, erfolgt die Korrespondenz der Vergabestelle grundsätzlich über die Vergabeplattform an die plattformseitig hinterlegten Kontaktdaten des bevollmächtigten Mitglieds der Bietergemeinschaft bzw. an die hinterlegten Kontaktdaten der das Angebot einreichenden Stelle.

3.) Sofern sich ausländische Bieter am Wettbewerb beteiligen, haben sie geforderte Nachweise/Bescheinigungen ihres Herkunftslandes vorzulegen. Bei Dokumenten, die nicht in deutscher Sprache verfasst sind, ist eine beglaubigte Übersetzung ins Deutsche beizufügen.

4.) Der Auftraggeber wendet die Regelungen des "Landesgesetzes zur Gewährleistung von Tarifreue und Mindestentgelt bei öffentlichen Auftraggebern (LTTG)" in der jeweils geltenden Fassung an

5.) Dieses Vergabeverfahren fällt in den Anwendungsbereich der Landesverordnung über die Nachprüfung von Vergabeverfahren durch Vergabeprüfstellen. Bieter müssen erkannte oder erkennbare Verstöße innerhalb der jeweils geltenden Fristen nach § 10 Abs. 3 der Verordnung gegenüber dem Auftraggeber rügen, anderenfalls können sie vor der Vergabeprüfstelle in der Sache nicht gehört werden. Vergabeprüfstelle, an die der Auftraggeber eventuelle Beanstandungen des Bieters weiterleitet, sofern der Bieter nicht ausdrücklich auf eine Weiterleitung verzichtet hat:

Vergabeprüfstelle beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau, Stiftstraße 9, 55116 Mainz.

#### x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

ADD Trier, Referat 45, Postfach 1320, D-54203 Trier